



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3765 • 39012 Magdeburg

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt
Herrn Leindecker
Sternstr. 3
39104 Magdeburg

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt Landesgeschäftsstelle									
Präs.	28. Jan. 2020						ZN		
							Ø		
LGF	1	2	3	4	5	6	Wv.:		
							zdA.		

DigitalPakt Schule: Schulträger- und Schulleiterberatungen

20.01.2020

AZ:

Ihr Z:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der DigitalPakt Schule nimmt Fahrt auf. Parallel dazu ist nach jetzigem Sachstand geplant, dass Sachsen-Anhalt allen Schulen des Landes den Anschluss an das Glasfasernetz bis Ende 2021 gewährleistet. Der Betrieb ist nach aktuellem Stand bis 23.06.2023 kostenlos.

Im Oktober 2019 wurde im Rahmen der Landrätekonzferenz über den DigitalPakt Schule informiert. Den Landräten wurde Unterstützung für die Schulträger durch die bewilligende Behörde vom Landesverwaltungsamt zugesichert. Die Auftaktveranstaltung wurde von Herr Pleye durchgeführt. Parallel dazu informieren wir derzeit auf Schulleiterdienstberatungen und im Rahmen der ESF-Fortbildung zum digital-vernetzten Lernen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des DigitalPakts.

Nachfolgend aufgeführte Informationen sollen vor allem denen dienen, die diese Veranstaltung nicht wahrnehmen konnten.

Aktuell stehen für uns die Vermittlung einer kompetenzorientierten digitalen Bildung, das digitale Unterstützungssystem und das technisch-

Name: Willi Lichtenberg
Durchwahl +49 391 567-7666
willi.lichtenberg@sachsen-anhalt.de

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mb.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21 000 000 000 000 000 000 00

Antragsverfahrens). Unsere Standardpräsentation liegt diesem Schreiben bei.

Unter Federführung des Landesinstitutes für Schulqualität und Lehrerbildung ist eine Beratungsstruktur geplant, die aus der Landesinitiative für nachhaltige digitale Infrastrukturen für Unterricht und Schulen besteht und am LISA in Halle (Saale) aufgebaut sowie durch zwei Netzwerkzentren in Halle (Saale) und Magdeburg und 16 Netzwerkschulen ergänzt wird.

Die Netzwerkschulen sollen eng mit dem jeweils regional zuständigen Medienpädagogischen Berater zusammenarbeiten. Weitere Informationen zur Beratungsstruktur können der Anlage 1 entnommen werden.

Nicht förderfähig durch den DigitalPakt Schule sind Verwaltungsleistungen, der Aufbau und Betrieb einer Beratungsstruktur für die Antragstellung und –bearbeitung oder IT-Beratungsleistungen beim Aufbau digitaler Lehr- und Lerninfrastrukturen bzw. Erstellen von Medienkonzepten.

Wir haben die notwendigen Informationen rund um das Antragsverfahren zum DigitalPakt auf zwei Bündelungsseiten übersichtlich zusammengestellt:

- Website des LISA: <https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/projekte-und-paedagogische-entwicklungsvorhaben/lindius/>
- Website des Landesverwaltungsamtes: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/staedte-schul-und-wohnungsbau-wohnungswesen/digitalpakt/>

Dort finden Sie u.a. die Richtlinie zur Umsetzung des Digitalpakts, Verfahrenshinweise zur Beantragung der Fördermittel; dazu zur Orientierung eine Handreichung zur Erstellung von Medienbildungskonzepten und die Leitlinien zur IT-Ausstattung von Schulen.

Weitere Dokumente zur digitalen Bildung finden Sie auf der Bündelungsseite des Bildungsservers unter <https://www.bildung-lsa.de/medienberatung>.

Best Practice-Beispiele aus Sachsen-Anhalt finden Sie unter https://www.bildung-lsa.de/schule/digitale_bildung.html.

Wir hoffen, dass mit diesen Services gute Voraussetzungen für eine gelungene Umsetzung des Digitalpakts vor Ort geschaffen wurden, um vor allem zügig den Schulen im Land Sachsen-Anhalt zu helfen, Ihren Unterricht sowie die Rahmenbedingungen zeitgemäß entsprechend der Landesstrategie „Bildung in der digitalen Welt“ gestalten zu können.

Die Kommunikation im Kollegium, zwischen den Schulen und vor allem die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schulträgern und Verwaltungsbehörden sind die wichtigsten Gelingensbedingungen. Dafür gibt es bereits eine Reihe guter Beispiele im Land. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gestalten.

Wir bitten Sie, dieses Schreiben an die Schulträger in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Abteilungsleiter 1
Klaus Wolff



Abteilungsleiterin 3
Silvana Vieweg

Anlage

Anlage 1: Präsentation

Beratung im LK Stendal



Umsetzung des DigitalPaktes Schule

Willi Lichtenberg
Ministerium für Bildung
Tel. 0391-567-7666

Willi.Lichtenberg@sachsen-anhalt.de

MD, 16.01.2020

Beratungsschwerpunkte



1. Schulkonkrete Umsetzung des Digitalpaktes Schule
2. Flankierende Maßnahmen zur Umsetzung
 1. Landeskoordinierungsstelle LINDIUS
 2. Fortbildungen für Lehrkräfte
 3. Glasfaseranschluss für alle Schulen
3. Abstimmung zwischen Schule und Schulträger
4. Aussprache

Grundlage des DigitalPakts: KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“



Die **Strategie der KMK "Bildung in der digitalen Welt"** und das **Landeskonzept zur Umsetzung** der KMK-Strategie basieren auf einem Kompetenzmodell mit sechs digitalen Kompetenzbereichen:

- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Schützen und sicher Agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren

In Bezug auf die Umsetzung werden in der Strategie zwei übergreifende Zielsetzungen formuliert:

1. Die Bundesländer sollen in ihre Lehr- und Rahmenpläne, beginnend mit der Primarstufe, die ausgewiesenen **Kompetenzen in allen Fächern integrieren**.
2. Bei der Gestaltung digitaler Lernumgebungen ist der **Primat des Pädagogischen** anzusetzen.

Berücksichtigt werden sollten dabei die Möglichkeiten digitaler Medien, den Unterricht im Hinblick auf Individualisierungsmöglichkeiten und eine Stärkung der Eigenverantwortung der Lernenden zu gestalten.

Überarbeitete Lehrpläne und Übersicht zur Kompetenzentwicklung (Kl. 4, 6, 8, 10)



#moderndenken

Alle Ministerien

Suche



Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)				
Institut	Unterricht	Lehrerbildung	Fort- und Weiterbildung	Service

Startseite • Unterricht • Lehrpläne/Rahmenrichtlinien

„Bildung in der digitalen Welt“ an den Grundschulen und Sekundarschulen Sachsen-Anhalt: Gesamtübersicht als Grundlage für schulinterne Planungen

Das vorliegende Material bietet eine Gesamtübersicht über die in den Fachlehrplänen der Sekundarschulen Sachsen-Anhalts ausgewiesenen Anforderungen in Bezug auf die KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Die Kompetenzen verstehen sich als Abschlussniveau für die Schuljahrgänge 4, 6, 8 bzw. 10.

Diese Gesamtübersicht dient der **Unterstützung schulinterner Planungsprozesse**, wie beispielsweise der Erstellung von schulischen Medienkonzepten, der Festlegung von Fortbildungsschwerpunkten sowie weiteren fächerübergreifenden und fachlichen Abstimmungen. Dabei ist auch der Grundsatzband der jeweiligen Schulform zu berücksichtigen.

Download (PDF) Download (DOCX)

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/lehrplaenerahmenrichtlinien/>



© LISA/Christian Güntler

DigitalPakt als Infrastrukturprogramm ...



1. Aufbau oder Verbesserung der **digitalen Vernetzung in Schulgebäuden** und auf Schulgeländen, Serverlösungen;
2. schulisches **WLAN**;
3. Aufbau und Weiterentwicklung **digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen** (zum Beispiel Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloudangebote);
4. **Anzeige- und Interaktionsgeräte** (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule;
5. **digitale Arbeitsgeräte**, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung;
6. Schulgebundene **mobile Endgeräte** (nur nachrangig)

... für alle Schulen des Landes

DigitalPakt – Rahmenbedingungen für die Förderung



- Sachsen-Anhalt: 137 Mio. Euro für den Zeitraum bis 2024. (davon 5% für **länderübergreifende Projekte**, 5% für **Landesvorhaben**)
 - Je Schüler/in werden trägerneutral Fördermittel in Höhe von rd. 507 Euro ausgereicht.
 - **Begleitmaterialien, Förderrichtlinie:**
 - **Förderrichtlinie** des Landes
 - **Leitlinien für die IT-Ausstattung** von Schulen
 - **Handreichung zur Erstellung von Medienbildungskonzepten**
- (alles unter <https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/projekte-und-paedagogische-entwicklungsvorhaben/lindius/>)

DigitalPakt: das Antragsverfahren



<https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/projekte-und-paedagogische-entwicklungsvorhaben/lindius/>

Landesinstitut für Schulpädagogik und Lehrerfortbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Institut Unterricht Lehrerbildung Fort- und Weiterbildung Service

DigitalPakt Schule

Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Um das Ziel zu erreichen, haben Bund und Länder die Verwaltungsvereinbarung für den DigitalPakt unterzeichnet. Zuvor hatten Bundestag und Bundesrat Artikel 104a des Grundgesetzes geändert und damit die verfassungsrechtliche Grundlage für den DigitalPakt Schule geschaffen. Finanziert wird der DigitalPakt aus dem Digitalinfrastrukturfonds, einem so genannten Sondervermögen, das Ende 2018 errichtet wurde.

Umsetzung in Sachsen-Anhalt

Antragsverfahren

Für den Antrag werden zwei wesentliche Punkte unterschieden:

1. Digitale Infrastruktur - alles was zum Schulgebäude gehört
2. Technisch-pädagogische Einsatzkonzepte - die konkrete Nutzung von digitalen Medien im Unterricht

Antragberechtigt sind Schulträger. Je Schulstandort kann der Schulträger mindl. einen Antrag stellen. Dieser Antrag umfasst:

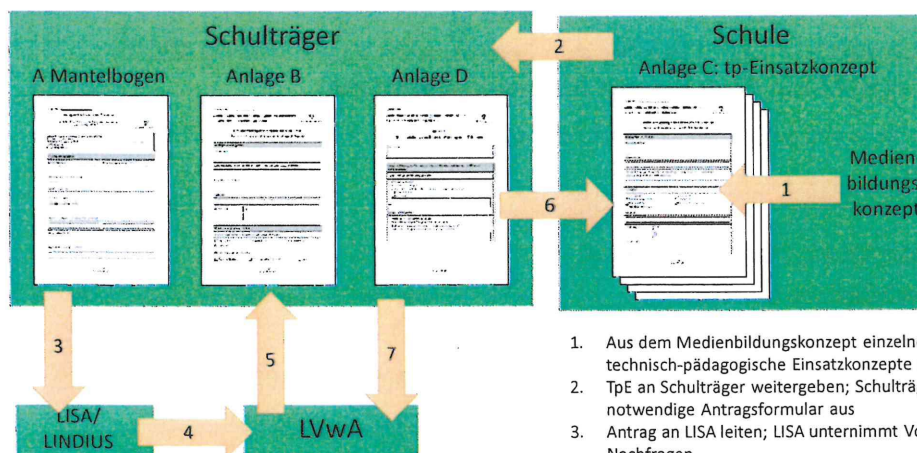
- Mantelbogen
- Anlage "digitale Infrastruktur" - vom Schulträger auszufüllen
- Anlage "technisch-pädagogisches Einsatzkonzept" - von der Schule auszufüllen
- Anlage "Sicherstellung von Betrieb, Wartung und Support" - vom Schulträger auszufüllen

In einem Antrag können auch mehrere technisch-pädagogische Einsatzkonzepte für eine Schule beantragt werden.

Bündelungsseite des LISA mit den Unterlagen zur Beantragung von Mitteln aus dem DigitalPakt – von den Schulen auszufüllen: **Anlage „technisch-pädagogisches Einsatzkonzept“**. Für den Antrag ist ein neues Medienbildungskonzept nicht erforderlich. Jede Schule sollte dennoch (bis 2021) ein Medienbildungskonzept erstellen – denn künftig gilt: keine Förderung ohne Konzept.

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/projekte-und-paedagogische-entwicklungsvorhaben/lindius/>

Der Antrags-Prozess (idealtypisch)



Beratung: Landesinitiative nachhaltige digitale Infrastrukturen für Unterricht und Schule (LINDIUS)



Landeskoodinierungsstelle LINDIUS am LISA

- Auftrag, **Schulen und Schulträger im Rahmen der Förderinitiative zum DigitalPakt zu beraten, die Antragsstellung zu begleiten sowie ein Votum zum Antrag abzugeben.**
- Im Rahmen der Projektlaufzeit werden **Netzwerkschulen** in den Landkreisen und **zwei Netzwerkzentren** in Halle und Magdeburg eingerichtet.
- Flankierend sollen die Maßnahmen durch zielgerichtete **Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen** begleitet werden

Landesinstitut für
Schulqualität und
Lehrerbildung Sachsen-
Anhalt (LINDIUS)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)
Landeskoordinator:
Christian Günther
Tel. (0345) 2042 -239
Mail: lindius@sachsen-anhalt.de

Beratung und Fortbildung: Netzwerkschulen



- Die Netzwerkschulen sollen als Anker in ihren Regionen dienen und dort in enger Kooperation mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern für die **Lehrerfortbildung und Beratung** zur Verfügung stehen.
- Die Auswahl der Netzwerkschulen erfolgt über ein **Bewerbungsverfahren**. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Schulformen möglichst gleichverteilt berücksichtigt werden.
- Als Netzwerkschulen kommen auch Schulen in freier Trägerschaft in Frage. Insgesamt sollen **16 Netzwerkschulen** (11 Landkreise, 3 kreisfreie Städte, 2 Landesschulen) ausgewählt werden.

Fortbildung – Umfrage an Schulen des Landes 01/2018



Ist Medienbildung an Ihrer Schule konzeptionell verankert?
(Nennung Schulprogramm und Medienbildungskonzept möglich)

Nein	30,8%
Ja, im Schulprogramm	40,4%
Ja, im Medienbildungskonzept	34,6%

Fortbildungsschwerpunkte sollten sein
(1=sehr wichtig, 5=unwichtig)

• souveräne Bedienung von Computern, mobilen Endgeräten und Hardware-Peripherie und ihre schulrelevanten Grundfunktionen	1,5
• Medienrechtliche Grundlagen (v. a. Urheberrecht, Datenschutz, Leistungsschutzrechte)	1,6
• Mediennutzung und Mediensozialisation im Kindes- und Jugendalter	1,7
• Mediengestützte Präsentation und Publikation	1,9
• Digitale Medien und Werkzeuge sowie Tools und Apps im konkreten Bezug zu den Lehrplänen	1,9
• Informationsgewinnung und -verarbeitung unter Verwendung mobiler Endgeräte	1,9

Fortbildungsangebote des LISA zu den Kompetenzen:

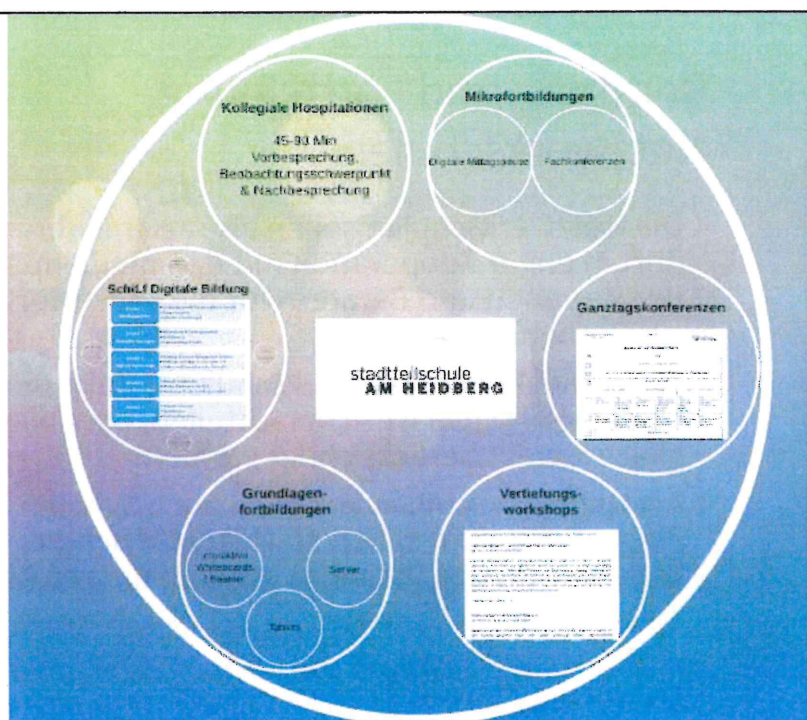
Schützen und sicher Agieren
Sicher in digitalen Umgebungen agieren: Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen, Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden [mehr>>](#)

GS IGS FOE NGS SMS GEN	Recherchieren, produzieren und präsentieren mit digitalen Medien (Angebot-Nr.2501)	[Details/Anmeldung]
GS IGS FOE NGS SMS GEN	Mobile Endgeräte - neue Potenziale für offenen und projektorientierten Unterricht (Angebot-Nr.2502)	[Details/Anmeldung]
GS IGS FOE NGS SMS GEN	Neue Ausstattung - neue Möglichkeiten und Herausforderungen (Angebot-Nr.2504)	[Details/Anmeldung]

Kompetenzen stärken: SchILf

Beispiel einer Stadtteilschule
in Hamburg (Preisträger
„Digitale Schule“ 2019)

https://prezi.com/0uwhes-qjnt/_das-schilf-konzept-digitale-bildung-der-sts-am-heidelberg/?utm_campaign=share&token=a7b7bcf58eb58ceb9d22b032baaf0fd4d695db299df43253ef0e7f516d23cc6a&utm_medium=copy



Weitere Qualifizierungsangebote des Landes



- **ESF-Projekt** „Qualifizierung von Lehrkräften zur kompetenten Auswahl von Schulbüchern und Begleitmaterialien für das Lernen in der digitalen Welt (SCHUB)“
- **ESF-Projekt** „Schulischer E-Learning-Service Sachsen-Anhalt (selessa)“
- **ESF-Projekt** „Steuerung von Prozessen digital vernetzten Lernens – Programm zur Fortbildung und Qualifizierung von Mitgliedern der Schulleitungen in Sachsen-Anhalt“

Kompetenzen stärken durch das Unterstützungssystem Bildungsserver



Landesinstitut für Scholqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Institut	Unterricht	Lehrerbildung	Fort- und Weiterbildung	Service
Medienpädagogische Beratung Im Auftrag des Ministeriums für Bildung unterstützen die Medienpädagogischen Berater Schulen und Schultäger bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung in Fragen schulischer Medienbildung sowie dem Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen. Medienpädagogische Beratungsangebote - mpb - Medienpädagogische Beratung - emuTUBE - mehr als ein Film - Homepagebaukasten - schnell und einfach zu Ihrer Homepage - MEDIENBIBER - ein Projekttag für 4. Klassen - emuCLOUD - mehr als nur eine Wolke - Facebook & Co. - von Snäfi bis Mobbing https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/medien/medienpaedagogische-beratungsangebote/				

Bündelungsseite auf dem Bildungsserver u.a. mit

- einem Wegweiser zum Landeskonzept,
- der Broschüre zu den Kompetenzanforderungen in den Fachlehrplänen,
- dem Verzeichnis der online buchbaren Fortbildungsangebote zur digitalen Bildung,
- dem Medienangebot emuTUBE,
- der Bildungscloud emuCLOUD und
- den Angeboten der Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater

Kompetenzen stärken durch die Nutzung von Services

- <http://lsaur.de/digitalemedien>
Broschüre „Digitale Medien und Werkzeuge nutzen – Beispiele aus Sachsen-Anhalt“

ergänzend:

Digital Learning Lab <https://digitallearninglab.de>

Grundschule: Internet-ABC www.internet-abc.de

Sek. I: Materialbox von DigiBitS e.V. digibits.de

Berufliche Bildung: Bottom up www.dsin-berufsschulen.de

